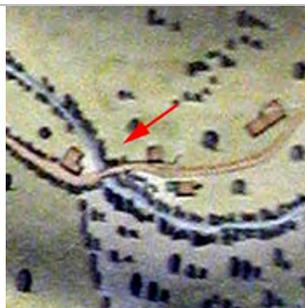
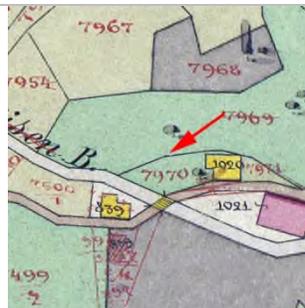


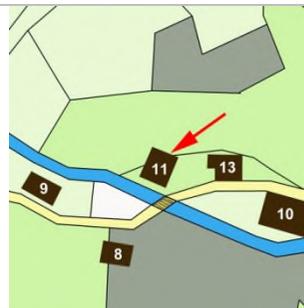
Dornbirn
Eulental 11
Bp. ~ 7970



1827 - Negrelliplan
Quelle: Stadtarchiv Dornbirn



1857 - Katasterplan
Quelle: Stadtarchiv Dornbirn

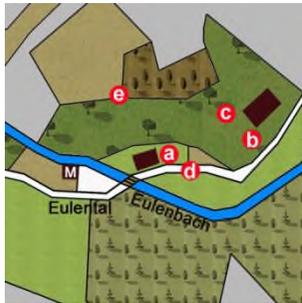


Situation 1910
Grafik: Bruno Oprießnig



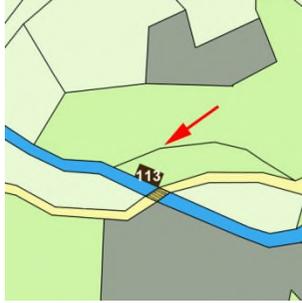
2015
Quelle: Vorarlberg Atlas

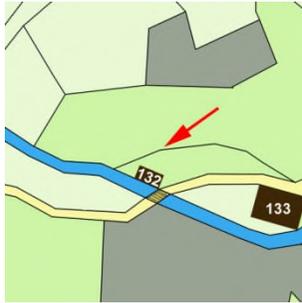
Inhalt:	Seite:
Chronologie	2
Liste der Hausvorstände	10
Familienblätter	11
Abkürzungsverzeichnis	-

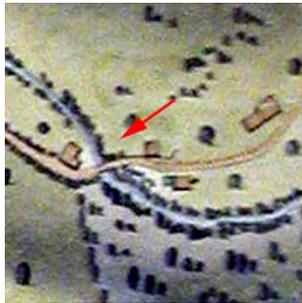
Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1670	Hans Huber (* ~ 1640) stammt aus Schattau und heiratet nach Eulental 11. Seine Ehefrau – Magdalena Hämmerle – stammt aus Mühlebach.	-
11.11.1675	<p><i>Schuld und Pfandbrief des Hanss Hueber Adams sohn Im Müllethaal im Gericht Dorenbüren, über 60 Gulden gueter Lands- und Reichswährung. An die neuen Stiftungen oder zur der Ampeln so vor unser lieben frowen Althar in der Pfarrkhirchen hangt (Pfarrer Jakob Gräber Pfarrherr allhier) gegen jährlichen Zins von 3 Gulden auf Widerruf.</i></p> <p><i>Pfand: sein eigen halben theil an Hauss, Hoff und guet am Ranberg im Müllethal gelegen.</i></p>  <p>Zinsbrief Pfarrkirche St. Martin: Hans Huber im Mühleletal (a) verpfändet die Hälfte von Haus, Hof und Gut am Ranberg im Mühleletal gelegen. Das ganze Anwesen stößt:</p> <p>b.) gegen Aufgang an Martin Bohle (* ~ 1621, Eulental 15) c.) zum anderen an Andreas Mäser (~ 1644), d.) an die Gemeinde (Straße und Bach) zum e.) an Georg Feuerstein sel. Erben (?)</p>	StAD, Fischer/Winsauer, Hauptverzeichnis Nr. 699.
1681	<p>Nennung im „Geistlichen Zinsrodel“: <i>Hans Huber aus dem Oberdorf im Müllibach Tal genannt gelegen verpfändet sein eigen Haus und Hof samt halbem Gut im Mühleletal, unter dem Romberg, stoßt oben an Romberg, an den Bach und auswärts an Georg Feuerstein sel. Erben.</i></p> <p>Hinweis: Zinst jetzt (~ 1756) Mr. Johannes Bröll im Eulental. Das Haus: Eulental ~ 11.</p>	StAD, GZR. 1681, f. 13.
~ 1698	Nachfolger von Johann Huber ist Michael Bröll Martins (* 18.3.1675). Er stammt aus Sägen und heiratet nach Eulental 11.	-
12.2.1700	<p>Ein Nachtrag im Emser Urbar von 1605 listet offene Außenstände auf: Punkt 5: <i>Michel Bröll Junger Hammerschmidt im Mühlinthal Martins Sohn hat auch weder Thagwahn noch die Faßnachthennen bezahlt.</i></p> <p>Michael Bröll (~ 18.3.1675) wohnt in Eulental ~ 11. Die Hammerschmiede befindet sich „unter dem Haus“.</p>	VLA, UB. 1605, S. 270.
1715-1718	<p>Erste Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Mr. Martins.</i> <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 22 Kreuzer.</i></p>	StAD, StB. 1715-1767.

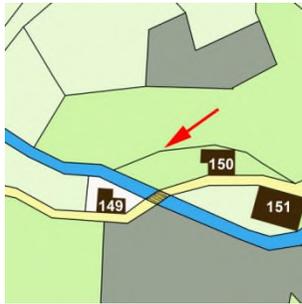
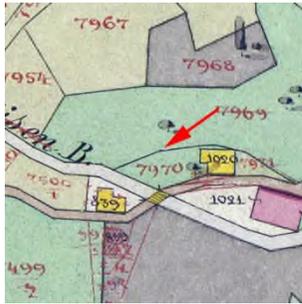
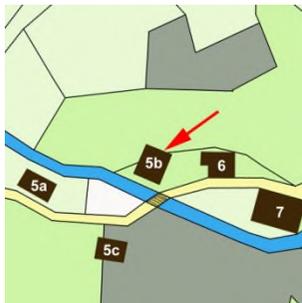
Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1718	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Martins.</i> <i>Alte Steuer: 22 Kreuzer, neue Steuer: 24 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1720-1725	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Martins.</i> <i>Alte Steuer: 24 Kreuzer, neue Steuer: 24 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
22.6.1725	Michael Brölls Ehefrau – Eva Breuss – stirbt.	StAD, TB.
1726	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Mr. Martins.</i> <i>Alte Steuer: 24 Kreuzer, neue Steuer: 24 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1727	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Martins.</i> <i>Alte Steuer: 24 Kreuzer, neue Steuer: 28 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1727-1734	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Michael Bröll Martins.</i> <i>Alte Steuer: 28 Kreuzer, neue Steuer: 28 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
vor 1734	Es wurde ein neues Haus erbaut (Eulental 13).	-
28.2.1734	Der Sohn Johannes Bröll heiratet und ist neuer Hausvorstand in Eulental 11. Sein Vater Michael zieht mit den unverheirateten Kindern Martin, Josef, Maria und Elisabetha in das neue Haus Eulental 13.	StAD, EB.
17.10.1734	Es wird ein Inventarium erstellt und eine Teilung vorgenommen: Der Sohn Johannes Bröll (* 12.3.1703) bezahlt für das „Alte Haus“ in Eulental ~ 11 und die halbe Schmiede samt Zubehör 250 Gulden. Das neue Haus samt Stadel (Eulental 13) und dem darum befindlichen Platz wurde um 230 Gulden angeschlagen. Zudem wird die Hälfte von Schmiede, Säge, Pleuel, dem Garten und dem Platz vor dem Schmiedehaus mit 130 Gulden bewertet.	VLA-DI-04-0302.
1735	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll.</i> <i>Neue Steuer: 15 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.

Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1737-1738	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll.</i> <i>Alte Steuer: 15 Kreuzer, neue Steuer: 15 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1738	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll.</i> <i>Alte Steuer: 15 Kreuzer, neue Steuer: 17 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1739-1743	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll.</i> <i>Alte Steuer: 17 Kreuzer, neue Steuer: 17 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1745	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll mehr vom Schwecher 3 Kreuzer.</i> <i>Alte Steuer: 17 Kreuzer, neue Steuer: 17 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1746-1767	Nennung in den Steuerbüchern: <i>Johannes Bröll.</i> <i>Alte Steuer: 20 Kreuzer, neue Steuer: 20 Kreuzer.</i>	StAD, StB. 1715-1767.
1768	 <p>Erwähnung <i>Johannes Bröll</i> als Hausbesitzer in der Specification der Häuser (Nr. 390/1768). Der Pfeilrichtung zeigt auf die vermutete Position des Objektes, das sich am Bach befindet.</p>	StAD, Spec. 1768.
26.2.1769	Johannes Bröll (* 12.3.1703) stirbt. Die hinterlassene Witwe – Anna Huber (* 28.7.1814) – ist neuer Hausvorstand.	-
27.1.1772	Anna Huber stirbt. Die hinterlassenen Kinder sind nun gemeinsam Hausvorstand.	StAD, TB.

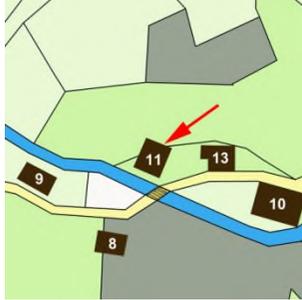
Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
28.2.1772	Es wird ein Inventarium erstellt und eine Teilung vorgenommen. Aufgezählt werden: Das vorhandene Haus samt Stadel, die halbe Schmiede unter dem Haus, ein Krautgarten, ein Platz vor dem Haus und das <i>Bletzle Gueth inseite dem Bach</i> . Letzteres ist mit Bp. 839 zu identifizieren.	VLA-DI-13-1158.
20.10.1774	Josef Anton Bröll (* 5.2.1746) heiratet und ist neuer Hausvorstand. Seine erste Ehefrau – Anna Schmidinger – stammt aus Unterries.	StAD, EB.
1775	In Streitsachen zwischen Zacharias Rhomberg als Vogt Johannes Bröll sel. Töchter als Kläger kontra Anton Bröll Beklagten wurde entschieden, dass es bei dem gemachten Haus-, Schmiede- und Güterkauf sein Verbleiben haben solle.	StAD, GB 5, S. 323.
6.11.1778	Über den Nachlass des Johannes Bröll (+ 26.2.1769) und seiner Witwe (+ 27.1.1772) wird ein neuerliches Inventarium erstellt. Der Sohn – Josef Anton Bröll (* 5.2.1746) erhält das vorhandene Haus samt Stadel, die Schmiede samt Zubehör und das vorhandene Gut im Eulental um 1030 Gulden.	VLA-DI-15-1343.
18.11.1778	Josef Anton Bröll erhält von den Besitzern Eulental 13 deren Anteil an der Schmiede um 102 Gulden und 24 Kreuzer. Er ist nun Alleineigentümer der Hammerschmiede.	VLA-DI-15-1333.
1785	Das Haus erhält die neue HNr. 113. 	-
1794	Nennung Steuererklärung mit HNr. 113/1794: <i>Mr. Anton Bröll, Schmied Haus Hofstatt, Stadel, zugehörige Hammerschmiede und Schleife, beiliegendes Bühelgut, zugehöriger Säboden 4 Viertel 160 ..., Holz.</i>	StAD, Fat.1794.
~ 1795	Josef Anton Brölls erste Ehefrau – Anna Schmidinger – stirbt.	-

Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
6.10.1795	Josef Anton Bröll heiratet in zweiter Ehe. Seine zweite Ehefrau – Maria Katharina Lecher (* 24.2.1759) – stammt aus Schlossgasse 18.	StAD, EB.
1799-1800	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 113: <i>Josef Anton Bröll – 41 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1806	Das Haus erhält die neue Hausnummer 132. 	-
1806-1808	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 132: <i>Anton Bröll – 34 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1808	Nennung in der Steuerfassion 1808 mit HNr. 132/1808: <i>Anton Bröll, Waffenschmied Hölzernes Haus und Stadel, Hammerschmiede, Schleife, Gemüsgärtlein, 2-mähdige Bergwiese im Eulental 4 ¼ Viertel, 1-mähdige Bergwiese im Eulental 6 Viertel, Sæeacker dasselbst 3 ½ Viertel, Bemerkung: Vor 40 Jahren vom Vater geerbt.</i>	StAD, SF. 1808.
1808-1819	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 132: <i>Anton Bröll – 34 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1819	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 132: <i>Anton Bröll – 19 Kreuzer, Maria Anna Kohler – 7 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1819	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 132: <i>Anton Bröll – 19 Kreuzer, Maria Anna Kohler – 7 Kreuzer.</i>	StAD, StL. 1790-1834.

Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1820-1821	Nennung in den Steuerlisten mit HNr. 132: <i>Anton Bröll – 19 Kreuzer,</i> <i>Maria Anna Kohler – 7 Kreuzer.</i> <i>Josef Anton Bohle Antons – 15 Kreuzer</i>	StAD, StL. 1790-1834.
1821-1827	<p>Interpretation der Häusersituation Eulental HNr. 11, HNr. 13 und Bp. 839:</p> <p>1821: Im Hause "Eulental 11" wohnen: a.) Josef Anton Bröll (* 5.2.1746), seine Ehefrau Maria Katharina Lecher (* 24.2.1759 und Maria Anna Kohler, sowie b.) Josef Anton Bohle (* 24.1.1794), der seit 20.11.1820 mit Mätzler Maria Anna (* 7.2.1790) verheiratet ist.</p> <p>danach: Vermutlich wird "Eulental 11" unbewohnbar und abgerissen (keine Eintragung im Negrelliplan von 1827).</p> <p>1822: zu a: Josef Anton Bröll (* 5.2.1746) baut das Haus "Eulental 13", das damals keine Hausnummer hat. Er stirbt am 7.12.1828 ohne Nachkommen. Sein Nachfolger ist Kaspar Ulmer (* 15.2.1795), der zuvor bei seinem Schwager Josef Anton Bohle (* 24.1.1795) in Eulental, Bp. 839 mit der HNr. 132, wohnte.</p> <p>zu b: Aus dem Erbe nach Johann Bröll am 28.2.1772 (siehe VLA-DI-13-1158, S. 1) stammt das <i>Plätzle jenseits des Baches</i>. Hier baut Josef Anton Bohle (* 24.1.1795) das neue Haus Eulental, Bp. 839 mit der HNr. 132. Um ~ 1824 zieht sein Schwager Kaspar Ulmer (* 15.2.1795) zu ihm. Um 1828 verlässt Kaspar Ulmer wieder das Haus. Johann Kaspar Bobleter (* 1.11.1770) wird nun der neue Mitbewohner von Josef Anton Bohle.</p>	-
1827	 <p>Das Haus existiert auf diesem Plan nicht mehr.</p>	StAD, Negrelliplan.

Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970		
Datum:	Nennung:	Quelle:
1828	 <p>Die neuen Hausnummern von 1828.</p>	-
1857	 <p>Auch im Katasterplan von 1857 wurde das Haus nicht eingetragen. Damals befand sich dort eine Wiese. Besitzer dieser Wiese war Josef Andre Winder.</p>	-
1893	Das Haus "Eulental 11" entsteht neu. Bauherr ist Albert Hefel (* 13.2.1870).-	
1897	 <p>Das Haus hat die Adresse "Eulental 5b".</p> <p>Häuserverzeichnis 1897: Besitzer: <i>Hefel Albert</i> Adresse 1897: <i>Eulental 5b</i> Bauparzelle: 1933</p>	-
1.4.1901	Kaufvertrag, EZ. 3146, Bp. 1933, Eulental 11	Grundbuch, f. 2721.

Chronologie Eulental 11, Bp. ~ 7970

Datum:	Nennung:	Quelle:
1910	 <p data-bbox="757 308 898 387">Adressbuch: <i>Hefel Martin</i> <i>Eulental 11.</i></p>	-

Hausvorstände ab 1786 bis nach 1910

Eulental 11, Bp. ~ 7970, B9. 1933 (1910)

F	von:	bis:	Hausvorstand:	*	+	HNr.	Ehe	Partner:	*	+
01	~ 1670	~ 1698	Huber Johann	~ 1640	-	-	~ 1670	Hämmerle Magdalena	~ 1640	-
02	~ 1698	28.2.1734	Bröll Michael	18.3.1675	21.9.1759	-	~ 1698	Breuss Eva	~ 1675	22.6.1725
03	28.2.1734	26.2.1769	Bröll Johannes	12.3.1703	26.2.1769	-	28.2.1734	Huber Anna Maria	28.7.1714	27.1.1772
-	26.2.1769	27.1.1772	Huber Anna Maria	28.7.1714	27.1.1772	-	-	-	-	-
04	27.1.1772	6.10.1795	Bröll Josef Anton	5.2.1746	7.12.1828	150	20.10.1774	Schmidinger Anna	15.12.1732	6.10.1795
05	6.10.1795	1821	Bröll Josef Anton	5.2.1746	7.12.1828	150	6.10.1795	Lecher Katharina	24.2.1759	8.12.1833
-	~ 1819	1893	nicht existent							
06	1893	1.4.1901	Hefel Albert	13.2.1870	22.7.1935	-	10.4.1893	Willi Elisabetha	4.2.1865	22.7.1937
07	1.4.1901	nach 1910	Hefel Martin	2.8.1860	18.6.1940	-	21.11.1899	Blank Rosa Melanie	30.12.1866	15.5.1928

FAMILIENBLATT Nr. 01

Lebenslauf Ehemann: Huber Johann
 geboren am: ~ 1640
 aus: Schattau
 sein Vater war: Huber Adam (* ~ 1610)

Lebenslauf Ehefrau: Hämmerle Magdalena
 geboren am: ~ 1640
 in: Mühlebach
 ihr Vater war: Hämmerle Martin (* ~ 1610)

Ehe um ~ 1670 nach: Eulental 11

Ehe um ~ 1670 nach: Eulental 11

Beruf: -
 gestorben am: ~ 1714
 in: -
 um: -
 an: -

Beruf: -
 gestorben am: -
 in: -
 um: -
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Huber Christian	24.12.1670	nach 1721	-	- -	-	-	-	-	- -
Huber Martin	3.5.1672	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Huber Franz	1.10.1673	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Huber Georg	23.1.1677	nach 1721	-	- -	-	-	-	-	- -
Huber Katharina	9.1.1679	-	-	- -	-	-	-	-	- -
Huber Anna	28.8.1681	-	-	- -	-	-	-	-	- -

FAMILIENBLATT Nr. 02

Lebenslauf Ehemann: Bröll Michael

geboren am: 18.3.1675
 aus: Sägen
 sein Vater war: Bröll Martin (* 7.1.1640)

Ehe um ~ 1698 nach: Eulental 11
 Umzug um ~ 1734 nach: Eulental 13

Beruf: -
 gestorben am: 21.9.1759
 in: Eulental 13
 um: -
 an: -

Lebenslauf Ehefrau: Breuss Eva

geboren am: ~ 1675
 in: -
 ihr Vater war: (?)

Ehe um ~ 1698 nach: Eulental 11
 Umzug um ~ 1734 nach: Eulental 13

Beruf: -
 gestorben am: 22.6.1725
 in: Eulental 13
 um: -
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Bröll Maria	4.6.1699	nach 1734	-	-	-	-	-	-	-
Bröll Elisabetha	6.8.1701	vor 1708	-	-	-	-	-	-	-
Bröll Johannes	12.3.1703	26.2.1769	-	28.2.1734	Eulental 11	Huber Anna Maria	28.7.1714	27.1.1772	-
Bröll Martin	15.5.1705	2.12.1777	-	20.1.1738	Müllerstraße, Bp. 902	Klocker Anna	18.8.1712	16.03.1774	-
Bröll Anton	26.6.1707	vor 1734	-	-	-	-	-	-	-
Bröll Elisabetha	3.9.1708	vor 1713	-	-	-	-	-	-	-
Bröll Josef Theobald	15.5.1711	18.7.1769	-	25.1.1739	Eulental 13	Huber Anna	31.12.1708	18.7.1769	-
Bröll Elisabetha	15.9.1713	9.4.1744	-	-	-	-	-	-	-

FAMILIENBLATT Nr. 03

Lebenslauf Ehemann: Bröll Johann
 geboren am: 12.3.1703
 in: Eulental 11
 sein Vater war: Bröll Michael (* 18.3.1675)

Lebenslauf Ehefrau: Huber Anna¹
 geboren am: 28.7.1714
 in: Schmelzhütten
 ihr Vater war: Huber Anton (* 13.1.1679)

Ehe am 28.1.1734 nach: Eulental 11

Ehe am 28.1.1734 nach: Eulental 11

Beruf: -
 gestorben am: 26.2.1769
 in: Eulental 11
 um: -
 an: -

Beruf: -
 gestorben am: 27.1.1772
 in: Eulental 11
 um: -
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Bröll Johann Michael	4.12.1734	10.3.1800	50	8.2.1768	-	Achmühle	Feuerstein Maria Anna	2.12.1732	- -
Bröll Anna Maria	17.1.1736	vor 1744	-	- -	-	-	-	-	- -
Bröll Agatha	3.2.1738	8.4.1805	91	7.11.1776	-	Weppach 10	Spiegel Johann Georg	14.4.1722	1.7.1779 -
Bröll Anna Barbara	29.11.1739	vor 1778	-	- -	-	-	-	-	- -
Bröll Maria Anna	1.4.1742	vor 1778	-	- -	-	-	-	-	- -
Bröll Anna Maria	22.2.1744	19.12.1804	-	- -	-	-	-	-	- -
Bröll Josef Anton	5.2.1746	7.12.1828	150	20.10.1774	-	Eulental 11 – altes Haus	Schmidinger Anna	15.12.1732	~ 1795 -
Bröll Maria Katharina	7.3.1750	1.4.1805	113	- -	-	-	-	-	- -

¹ VLA-DI-05-0414: Anna Huber Antons (* 28.7.1714).

FAMILIENBLATT Nr. 04**Lebenslauf Ehemann: Bröll Josef Anton**

geboren am: 5.2.1746
aus: Eulental 11
sein Vater war: Bröll Johann (* 12.3.1703)

Lebenslauf Ehefrau: Schmidinger Anna

geboren am: 15.12.1732
in: Unterries
ihr Vater war: Schmidinger Franz Xaver (* 5.12.1692)

1. Ehe am 20.10.1774 nach: Eulental 11

Ehe am 20.10.1774 nach: Eulental 11

2. Ehe am 6.10.1795 nach: Eulental 11

Umzug um ~ 1822 nach: Eulental 13

Beruf: Waffenschmied
gestorben am: 7.12.1828
in: Eulental 13
um: 11.00 Uhr
an: Entkräftung

Beruf: -
gestorben am: ~ 1795
in: Eulental 11
um: -
an: -

keine Kinder

FAMILIENBLATT Nr. 05**Lebenslauf Ehemann: Bröll Josef Anton**

geboren am: 5.2.1746
aus: Eulental 11
sein Vater war: Bröll Johann (* 12.3.1703)

1. Ehe am 20.10.1774 nach: Eulental 11
2. Ehe am 6.10.1795 nach: Eulental 11
Umzug um 1822 nach: Eulental 13

Beruf: Waffenschmied
gestorben am: 7.12.1828
in: Eulental 13
um: 11.00 Uhr
an: Entkräftung

Lebenslauf Ehefrau: Lecher Maria Katharina

geboren am: 24.2.1759
in: Schlossgasse 18
ihr Vater war: Lecher Johann Michael (* 18.10.1725)

Ehe am 6.10.1795 nach: Eulental 11
Umzug um 1822 nach: Eulental 13

Beruf: -
gestorben am: 8.12.1833
in: Eulental, Bp. 839
um: 07.00 Uhr
an: Entkräftung

keine Kinder

FAMILIENBLATT Nr. 06

Lebenslauf Ehemann: Hefel Albert
 geboren am: 13.2.1870
 kommt aus: Kirchgasse 14
 sein Vater war: Hefel Franz Martin (* 17.6.1825)

Lebenslauf Ehefrau: Willi Elisabetha
 geboren am: 4.2.1865
 aus: Lörrach/Baden
 ihr Vater war: (Willi Kaspar)

Ehe am 10.4.1893 nach: Eulental 11
 Umzug um ~ 1901 nach: Weppach 9

Ehe am 10.4.1893 nach: Eulental 11
 Umzug um ~ 1901 nach: Weppach 9

Beruf: Fabrikarbeiter
 gestorben am: 22.7.1935
 in: -
 um: -
 an: -

Beruf: -
 gestorben am: 22.7.1937
 in: -
 um: -
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.	
Hefel Maria Anna	19.5.1893	8.9.1976	-	18.8.1919	-	Lustenauerstraße 37	Huber Ignaz	15.5.1890	25.8.1958	-
Hefel Josef	1.6.1894	-	-	21.11.1921	-	Altstätten	Reis Maria	5.7.1896	14.11.1936	-
Hefel Franz Martin	7.6.1895	24.8.1895	5a	-	-	-	-	-	-	-
Hefel Maria Elisabetha	18.11.1896	4.1.1961	-	27.6.1927	-	Grabenweg 1	Pfanner Josef	19.3.1890	-	-
Hefel Albert	13.9.1900	13.9.1900	5b	-	-	-	-	-	-	-
Hefel Maria Agatha	17.9.1905	17.10.1905	7	-	-	-	-	-	-	-

FAMILIENBLATT Nr. 07

Lebenslauf Ehemann: Hefel Martin
 geboren am: 2.10.1860
 kommt aus: Kirchgasse 14
 sein Vater war: Hefel Franz Martin (* 17.6.1825)

Lebenslauf Ehefrau: Blank Rosalia Melanie
 geboren am: 30.12.1866
 aus: Amtszell/Württemberg
 ihr Vater war: Blank Martin

Ehe am 21.11.1899 nach: Eulental 11

Ehe am 21.11.1899 nach: Eulental 11

Beruf: Fabrikarbeiter
 gestorben am: 18.6.1940
 in: -
 um: -
 an: -

Beruf: -
 gestorben am: 15.9.1928
 in: -
 um: -
 an: -

Kinder	*	+	HNr.	Ehe HNr.	geht nach	mit	*	+	HNr.
Hefel Maria	22.12.1900	1.12.1911	11	-	-	-	-	-	-
Hefel Franz Michael	24.2.1903	-	-	15.2.1926	9	Friedrichshafen	16.1.1897	-	-
Hefel Gertrud	24.1.1906	24.1.1906	9	-	-	-	-	-	-

Abkürzungsverzeichnis

Codenr. Stammt. Emser	Oprießnig, Stammtafel der Emser mit Codenummern.
MF, Jg., H., S..	MONTFORT, Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwartskunde Vorarlbergs Jahrgang, Heft, Seite.
Schneidmüller	Schneidmüller, Bernd: Die Welfen, Herrschaft und Erinnerung (1819-1252), Kohlhammer 2000
StAD, ..., S.00d.	Stadtarchiv Dornbirn, ..., digitale Seitenangabe.
StAB.	Stadtarchiv Bregenz.
StAD.	Stadtarchiv Dornbirn.
StAD, AB. 1910	Stadtarchiv Dornbirn, Adressbuch 1910.
StAD, AlpBM.	Stadtarchiv Dornbirn, Alpbuch Mörzel.
StAD, AlpBG.	Stadtarchiv Dornbirn, Alpbuch Güntenstall.
StAD, BPP. 1857.	Stadtarchiv Dornbirn, Bauparzellen- und Grundstückprotokolle 1857.
StAD, DS,	Stadtarchiv Dornbirn, Dornbirner Schriften.
StAD, EB.	Stadtarchiv Dornbirn, Ehebuch.
StAD, Fat. 1794	Stadtarchiv Dornbirn, Fatierung 1794 (Steuererklärung).
StAD, Fat. 1878	Stadtarchiv Dornbirn, Fatierung 1878 (Steuererklärung).
StAD, FB.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbuch.
StAD, FBs. 1825-1835	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb 1825-1835.
StAD, FBs. 1835	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb 1835.
StAD, FBs. 1857.	Stadtarchiv Dornbirn, Familienbeschrieb ab 1857 (St. Sebastian).
StAD, GB 1.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 1 (1679-1709).
StAD, GB 2.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 2 (1711-1731).
StAD, GB 3.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 3 (1732-1753).
StAD, GB 4.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 4 (1754-1768).
StAD, GB 5.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 5 (1768-1782).
StAD, GB 6.	Stadtarchiv Dornbirn, Gerichtsbuch 5 (1785-1786).
StAD, GdSDI,	Stadtarchiv Dornbirn, Geschichte der Stadt Dornbirn. Von den Anfängen bis zum Loskauf.
StAD, GZR. 1681, f. ...	Stadtarchiv Dornbirn, Geistlicher Zinsrodel 1681, Folio ...
StAD, HV. 1897	Stadtarchiv Dornbirn, Häuserverzeichnis 1897.
StAD, JZB.	Stadtarchiv Dornbirn, Jahrzeitbuch.
StAD, MR.	Stadtarchiv Dornbirn, Melderegister.
StAD, OTF, ...	Stadtarchiv Dornbirn, Ortsteilforschung (Ort), Seite ...
StAD, PU. 1655.	Stadtarchiv Dornbirn, Pfarrurbar 1655.
StAD, RB1.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 1 (1684-1736).
StAD, RB2.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 2 (1737-1768).
StAD, RB3.	Stadtarchiv Dornbirn, Ratsbuch 3 (1769-1782).
StAD, SD.OBIO.	Stadtarchiv Dornbirn, Stadt Dornbirn, Ortsbildinventar Oberdorf.
StAD, SF. 1808	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerfession 1808.
StAD, SG.	Stadtarchiv Dornbirn, Schulgerichtsprotokoll.
StAD, SGB.	Stadtarchiv Dornbirn, Schulgerichtsbuch.
StAD, Spec. 1768.	Stadtarchiv Dornbirn, Specification der Häuser am 25. Juni 1768.
StAD, StB. 1715-1767	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerbücher 1715 - 1767
StAD, StL. 1790-1834.	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerlisten 1790-1834.
StAD, Stpä.	Stadtarchiv Dornbirn, Steuerperäquation
StAD, TB.	Stadtarchiv Dornbirn, Totenbuch.
StAD, UB. 1655.	Stadtarchiv Dornbirn, Oberdorfer Urbar 1655.
StAD, Urk. 406	Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde 406.
StAD, VZ. 1857	Stadtarchiv Dornbirn, Volkszählung 1857.
StAD, VZ. 1869	Stadtarchiv Dornbirn, Volkszählung 1869.
StAD, ZG. 1731-1750.	Stadtarchiv Dornbirn, Zeitgerichtsprotokolle 1731-1750.

Vanotti	Johann Nepomuk Vanotti, Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg, Lingenhölle & Co- Bregenz 1988
VLA, BSK.	Vorarlberger Landesarchiv, Bayrischer Steuerkataster.
VLA-DI07-0651-1762	Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 7, Akte 651.
VLA, LGD, BA. S ..., Zl.	Vorarlberger Landesarchiv, Landgericht Dornbirn, Bauakt, Schachtel 0000, ..., Zl. ...
VLA, MuRo1621.	Vorarlberger Landesarchiv, Musterrolle 1621.
VLA, OZ.	Vorarlberger Landesarchiv, Liste der Otmarizinser.
VLA, PFM	Vorarlberger Landesarchiv, Pfarrmatriken (Internet 2013).
VLA, UB. Hs 3, ...	Vorarlberger Landesarchiv, Hs 3, Urbar der Herrschaft Hohenems 1. Hälfte 16. Jh.
VLA, UB. 1564,	Vorarlberger Landesarchiv, Zinzendorfer Urbar 1564 (Stockhorner Urbar).
VLA, UB. 1565.	Vorarlberger Landesarchiv, Urbar 1565 des Emser Stammhauses (wie 1530).
VLA, UB. 1605,	Vorarlberger Landesarchiv, Emser Urbar 1605.
VLA, Urk. 8489.	Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde 8489.
VLA, VFB, f....	Vorarlberger Landesarchiv, Verfachbuch, folio ...
VLA, ZB. UvE. 1394	Vorarlberger Landesarchiv, Zinsbuch Ulrich von Ems (1394).
WELTI, Loskauf.	LUDWIG WELTI, Der Loskauf Dornbirns von Ems, Ursache des Aufstiegs seit 1771 in: Montfort, Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwartskunde Vorarlbergs, 23. Jahrgang 1971 / Heft 3
www. LEX.	Lexikon der Stadt Dornbirn (Internet am 17.12.2010) – http://lexikon.dornbirn.at/Dornbirn-Lexikon.3839.0.html

